

# Genuss ohne Verweilverbot

**E**s überrascht mich immer wieder, über wie viele stille, sogar grüne Fleckchen Duisburg noch verfügt. So auch dieser Tage in Huckingen. Schon beim Bummel durch die Angerbogen-Siedlung, also die bereits existierende westlich der U 79-Grenze, herrscht für eine Großstadt ungewöhnliche Ruhe. Menschenleere Straßen, meist versteinerte Vorgärten, stilreiche Einfamilienhäuser, gern mit Schrägen, Bullaugen-Fenstern oder selbstbewussten Spiralbäumen – alles strahlt Ruhe aus. Auch die Kraft-Fahrzeuge mit einem E am Ende des Kennzeichens oder wenigstens zwei Auspuffrohren verharren in Ruheposition. Den anschließenden Weg hinunter zur grünen Senke am Bruchgraben teilen nur wenige Menschen mit uns, jeder in Begleitung von mindestens einem lieben Hündchen. Man strebt zu oder kommt von der weiten als Hundespielplatz einladenden Wiese. Vor dem in der Abendsonne leuchtenden Teich lässt mich das Schild „Betreten der Eisfläche verboten!“ mit Piktogramm innehalten. Aber nur kurz. Für ein Foto. Gut, beim erholsamen Ruhe- und Grün-Genuss ist man mit Masken gegen Covid-19 gewappnet. Doch soll der eisige Wind heute keine Chance für eine Infektion erhalten, auch wenn an diesem schönen Ort kein Verweilverbot gilt. **HOS**